

Landkreis Erding Haushalt 2012

Freiwillige Leistungen Teil Jugendhilfe

7

Anlage für die Haushaltsberatungen 2012															
Freiwillige Leistungen Jugendhilfe															
HHStelle	Antragst./Zweck	Bewillig. 2000 Euro	Bewillig. 2001 Euro	Bewillig. 2002 Euro	Bewillig. 2003 Euro	Bewillig. 2004 Euro	Bewillig. 2005 Euro	Bewillig. 2006 Euro	Bewillig. 2007 Euro	Bewillig. 2008 Euro	Bewillig. 2009 Euro	Bewillig. 2010 Euro	Bewillig. 2011 Euro	vorläuf. Ansatz Entwurf HH12	Anträge 2012
Verwaltungshaushalt															
.4512.7093	BLSV Zusch.f.Jugend-	12.424	12.578	12.800	12.500	10.625	9.557	9.557	9.557	9.557	9.557	9.557	9.557	9.557	0
SG 23	freizeiten, Seite 3														ohne Betrag
SG 23	Kreisjugendring S. 7														
.4512.7092	KJR Zuschuss u. Frei-	52.356	52.969	51.200	52.300	44.455	44.513	39.987	39.987	41.987	41.987	41.000	41.000	41.000	41.000
	zeiten														
.4515.7092	KJR Zuschuss u.	110.746	111.922	116.400	118.800	92.767	89.022	93.548	93.548	103.548	103.548	105.000	105.000	105.000	109.000
	Zuschuss an Verbände														
	KJR Summe	163.102	164.891	167.600	171.100	137.222	133.535	133.535	133.535	145.535	145.535	146.000	146.000	146.000	150.000
.4515.7093	Sportjugend-Übungs-	86.920	94.589	113.000	118.000	126.236	96.342	89.643	89.768	89.756	87.779	86.372	90.000	90.000	90.000
SG 23	leiterzuschüsse														
.4515.7064	Kath. Jugendstelle	5.317	5.420	5.600	5.600	4.760	4.282	4.282	4.282	4.282	4.282	4.282	4.282	4.282	4.500
SG 23	Jugendarbeit, Seite 30														
.4530.7064	Ehe-u.Familienberat.St.	13.958	14.112	14.400	14.400	12.240	11.010	11.010	11.010	11.010	11.010	5.505	0	0	12.000
SG 23	Beratungen, Seite 35														
.4531.7064	Zentrum der Familie	36.660	37.069	37.700	38.500	32.725	29.436	29.436	29.436	29.436	29.436	29.400	29.400	29.400	29.400
SG 23	Erding, Seite 40														
.4531.7090	Mütterzentrum Erding/	5.369	5.471	5.600	5.800	3.400	3.058	3.058	3.058	3.058	3.058	3.100	3.100	3.100	3.100
SG 23	Familientreff Dorfen	Der Familientreff Dorfen ist ab 2010 eigenständig													
	Sozialarbeit, Seite 51														
.4531.7090	Nachbarschaftshilfe														
SG 23	Betreu. Ver. (Jugendhilfe)	5.420	5.522	5.700	5.900	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Mietzuschuss Seite 75	2.914	2.914	2.914	2.914	2.914	2.621	2.621	2.621	2.621	2.621	3.000	3.000	3.000	3.955
Summe Verwaltungshaushalt		332.084	342.566	365.314	374.714	330.122	289.841	283.142	283.267	295.255	293.278	287.216	285.339	285.339	292.955

HHSStelle	Antragst./Zweck	Bewillig. 2000 Euro	Bewillig. 2001 Euro	Bewillig. 2002 Euro	Bewillig. 2003 Euro	Bewillig. 2004 Euro	Bewillig. 2005 Euro	Bewillig. 2006 Euro	Bewillig. 2007 Euro	Bewillig. 2008 Euro	Bewillig. 2009 Euro	Bewillig. 2010 Euro	Bewillig. 2011 Euro	vorläuf. Ansatz Entwurf HH12	Anträge 2012
Vermögenshaushalt															
.4515.9880	Invest.Zuschüsse	76.694	76.694	80.000	80.000	80.000	72.000	72.000	72.000	72.000	72.000	72.000	72.000	72.000	72.000
VMHH	Jugendsport			Zahlung	101.000	82.255	72625	59403	65415	82.141	54.171	63.490			
SG 23															
.4601.9820	Förderung von														
VMHH	Jugendräumen	7.669	6.135	500	11.875	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	4.000	10.000	10.000
SG 23	Investitionszuschüsse											Zahl.	4.800		
Summe Vermögenshaushalt		84.363	82.830	80.500	91.875	80.000	82.000	82.000	82.000	82.000	82.000	82.000	76.000	82.000	82.000

Zuschüsse für das Haushaltsjahr 2012

Bayerischer Landessportverband

FB 21
B. Grabert

UA 4512.7093

Der Zuschuss für die Bayerische Sportjugend im BLSV wird – wie bisher - gesondert beantragt und vom Landkreis direkt an die BLSV-Kreisjugendleitung ausbezahlt.

Für das Jahr 2011 wurde ein Haushaltsansatz in Höhe von 9.557,-- € gebildet.

Für 2012 wurde ein Zuschuss in gleicher Höhe beantragt.

Die Zuschüsse werden für Freizeiten, Eintages- und Mehrtagesveranstaltungen, sowie für die internationale Jugendbegegnung benötigt. Die Vergabe erfolgt nach den Zuschussrichtlinien des Landkreises Erding.

Es wird gebeten, auch zukünftig einen Zuschuss zu gewähren.

Hans Steinbauer
Kreisjugendleiter
Bayerische Sportjugend im BLSV
Kreis 8 Erding



Landratsamt Erding
Amt für Jugend, Familie und Sport
Herrn Jugendamtsleiter
Bernd Grabert
Alois-Schießl-Platz 8

85435 Erding

Itzling 7
84434 Kirchberg
Telefon: 08762/3341
e-mail: hans.steinbauer@web.de
Itzling, den 31. Juli 2011

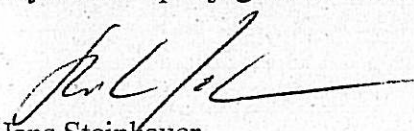
Zuschussantrag 2012

Sehr geehrter Herr Grabert,

die Bayerische Sportjugend im BLSV beantragt hiermit den Pauschalzuschuss für das Haushaltsjahr 2012.

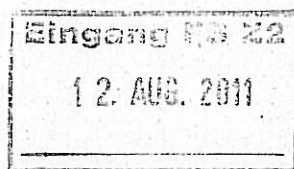
Mit freundlichen Grüßen

Bayerische Sportjugend im BLSV



Hans Steinbauer
Kreisjugendleiter

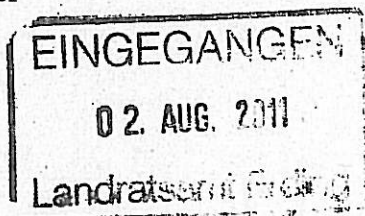
Hans Steinbauer
Kreisjugendleiter
Bayerische Sportjugend im BLSV
Kreis 8 Erding



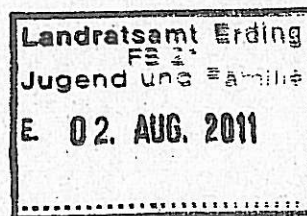
Landratsamt Erding
Amt für Jugend, Familie und Sport
Herrn Jugendamtsleiter
Bernd Grabert
Alois-Schießl-Platz 8

85435 Erding

Frühleerung



Itzling 7
84434 Kirchberg
Telefon: 08762/3341
e-mail: hans.steinbauer@web.de
Itzling, den 31. Juli 2011



Abrechnung für das Kalenderjahr 2010

1 Kopei -
R. Grapl 22
11.2. Vorg. 1012 l

Sehr geehrter Herr Grabert,

in der Anlage erhalten Sie die Zusammenstellung der Zuschussanträge, welche 2010
ausbezahlt wurden.

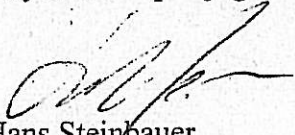
Die Gesamtzahlung setzt sich wie folgt zusammen:

Freizeitmaßnahmen € 5.372,50

Insgesamt: € 5.372,50

Mit freundlichen Grüßen

Bayerische Sportjugend im BLSV


Hans Steinbauer
Kreisjugendleiter

Zuschüsse für das Haushaltsjahr 2012

Kreisjugendring Erding

FB 21
B. Grabert

UA 4512.7092

UA 4515.7092

Für das Haushaltsjahr 2011 wurde dem Kreisjugendring ein Gesamtzuschuss in Höhe von 146.000,-- € gewährt, der sich auf zwei Haushaltsstellen aufteilt.

Für 2012 wird ein Gesamtzuschuss in Höhe von 150.000,-- € beantragt.

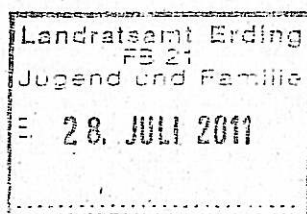
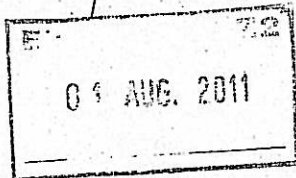
Zur besseren Übersicht eine Gegenüberstellung der Haushaltsansätze für 2011 und der beantragten Zuschüsse für das Jahr 2012.

HHStelle	Ansatz 2011	Beantragt 2012	Zweck
4512.7092	41.000,-- €	41.000,-- €	Veranstaltungen/KJR/Zuschuss Freizeiten
4512.7092	105.000,-- €	109.000,-- €	KJR allg. Zuschuss, Pauschalzuschuss Verbände
	<u>146.000,-- €</u>	<u>150.000,-- €</u>	

Bezüglich der Haushaltsansätze 2012 wird auf den Antrag vom 27.07.2011 verwiesen.

Es wird gebeten, auch zukünftig einen Zuschuss zu gewähren.

Kopie für 22-Fr. Grabert et. / di



Kreisjugendring Erding · Lange Zeile 10 (Innenhof) · 85435 Erding

Landkreis Erding
zu Hd. Herrn
Bernd Grabert
Alois-Schießl-Platz 2
85 435 Erding



Kreisjugendring
Erding

Kreisjugendring des
Bayerischen Jugendrings
Körperschaft des Öffentlichen Rechts

Lange Zeile 10 (Innenhof)
85435 Erding

Telefon 081 22/46 87
Telefax 081 22/9 15 90
Email info@kjrerding.de

Öffnungszeiten:
Montag, 15-19 Uhr
Dienstag und Mittwoch, 9-14 Uhr
Donnerstag, 9-16 Uhr

Erding, 27. Juli 2011

ZUSCHUSSANTRAG FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2012

Sehr geehrter, Herr Landrat und Mitglieder des Kreisausschusses,
sehr geehrter Herr Grabert,

mit Bezug auf Ihr Schreiben vom 31.03.2011 möchte der Kreisjugendring Erding hiermit, für
das Haushaltsjahr 2012, einen Zuschuss in Höhe von

150.000,00 Euro

beantragen.

Die Summe ergibt sich aus der Zusammenstellung nach Haushaltsstellen des Landkreises in
Euro:

HHSt.	Zuschuss 2003	Zuschuss 2004	Zuschuss 2005/06/07	Zuschuss 2010	beantragter Zuschuss 2011	beantragter Zuschuss 2012	Zweck
4512.7092	€ 52 788,00	€ 44.000,00	€ 39.987,00	€ 41.987,00	€ 41.000,00	€ 41.000,00	Veranstaltungen, Freizeiten KJR, Verbände
4515.7092	€ 118 800,00	€ 104.000,00	€ 93.548,00	€ 103.548,00	€ 109.000,00	€ 109.000,00	KJR allgemeiner Zuschuss Pauschalzuschus s Verbände
insgesamt	€ 171.588,00	€ 148.000,00	€ 133.535,00	€ 145.535,00	€ 150.000,00	€ 150.000,00	

Bank:
Kreis- und Stadtparkasse Erding
BLZ 700 519 95
Konto 14 027

Begründung:

Die Haushaltsentwicklung im Jahr 2010/2011 hat gezeigt, dass durch die Tarifabschlüsse im Herbst 2009 (allgemeine Gehaltserhöhung und Umwandlung in S-Tarife) für den Kreisjugendring erhöhte Personalkosten anfallen.

Möglichkeiten der Gegenfinanzierung bestehen nur, in nicht abwägbarem, geringem Maß (Spenden, Bußgelder).

Jede uns bekannte Möglichkeit der Drittmittel zu beantragen wird von uns genutzt. Auch sind wir äußerst sparsam in der Geschäftsführung.

Da bei den Haushaltstellen keine Deckungsfähigkeit besteht, sind wir auch nicht in der Lage, durch vermehrtes ehrenamtliches Engagement, das in erster Linie bei von uns angebotenen Maßnahmen zum Einsatz kommen kann, finanzielle Lücken in der allgemeinen Geschäftsführung auszugleichen.

Unser Ziel ist ein Aufrechterhalten und nach Möglichkeit eine Weiterentwicklung unserer Leistungen. Dazu ist es jedoch dringend notwendig die bestehenden Ressourcen beizubehalten und nach Möglichkeit geringfügig auszubauen.

Hierbei hoffen wir auf die weitere vertrauensvolle Unterstützung des Landkreises.

Für ein weiteres erläuterndes Gespräch sind wir gerne bereit.

Mit freundlichen Grüßen



Birgit Schwaiger
(Vorsitzende)

Feststellung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für

2010

*** Vorläufig ***

Haushaltsergebnis	
	EUR
Einnahmen	
Solleinnahmen (= Anordnungssoll)	255.512,49
+ neue Haushaltseinnahmereste	
./. Abgang alter Haushaltseinnahmereste	
./. Abgang alter Kasseneinnahmereste	0,00
Summe bereinigter Solleinnahmen	255.512,49
Ausgaben	
Sollausgaben (= Anordnungssoll)	255.512,49
+ neue Haushaltsausgabereste	0,00
./. Abgang alter Haushaltsausgabereste	0,00
./. Abgang alter Kassenausgabereste	0,00
Summe bereinigter Sollausgaben	255.512,49
Unterschied	
Etwaiger Unterschied bereinigte Solleinnahmen	0,00
./. bereinigte Sollausgaben	
Fehlbetrag	

Kassenmässiger Abschluss zur Haushaltsrechnung für 2010

Datum : 05.04.11

*** Vorläufig ***

Haushalt

EUR

EINNAHMEN	
Kassenreste aus Vorjahren	0,00
Abgang Kassenreste aus Vorjahren	0,00
bereinigte Kassenreste aus Vorjahren	0,00
Anordnungs-Soll Haushaltseinnahmereste aus Vorjahren	
Anordnungs-Soll laufendes Haushaltsjahr	255.512,49
Summe Anordnungssoll	255.512,49
Ist-Einnahmen	255.507,74
Kasseneinnahmereste	4,75
AUSGABEN	
Kassenreste aus Vorjahren	0,00
Abgang Kassenreste aus Vorjahren	0,00
bereinigte Kassenreste aus Vorjahren	0,00
Anordnungs-Soll auf Haushaltsausgabereste aus Vorjahren	0,00
Anordnungs-Soll auf laufendes Haushaltsjahr	255.512,49
Summe Anordnungssoll	255.512,49
Ist-Ausgaben	255.512,49
Kassenausgabereste	0,00
ISTÜBERSCHUSS(+)/	
ISTFEHLBETRAG(-)	-4,75

Verwahrungen

EUR

Ist-Einnahmen	141.486,09
Ist-Ausgaben	141.486,09
BUCHMÄSSIGER BESTAND	0,00

GESAMTBESTAND:	
(Haushalt + Verwahrungen)	-4,75

Gegenprobe zur Haushaltsrechnung für 2010

Datum : 05.04.11

*** Vorläufig ***

Gegenprobe 1

EUR

Abschlussverbesserungen (Minderausgaben bzw. Mehreinnahmen im Vergleich zum HH-Ansatz)

Mehr Soll-Einnahmen	33.879,13
Weniger Soll-Ausgaben	10.148,14
Abgänge bei KAR a. Vj.	0,00
Abgänge bei HAR a. Vj.	0,00
neue HER	

Summe 1 44.027,27

Abschlussverschlechterungen (Mindereinnahmen bzw. Mehrausgaben im Vergleich zum HH-Ansatz)

Mehr Soll-Ausgaben	34.910,63
Weniger Soll-Einnahmen	35.746,64
Abgänge bei KER a. Vj.	0,00
Abgänge bei HER a. Vj.	
neue HAR	0,00
Haushalts-Fehlbedarf	0,00

Summe 2 70.657,27

SOLLERGEBNIS
(Summe 1 J. Summe 2)

-26.630,00

Gegenprobe 2

EUR

Sollbestand	0,00
Istbestand	-4,75
KER zum Vortrag	4,75
HER zum Vortrag	0,00

Summe 1 0,00

KAR zum Vortrag	0,00
HAR zum Vortrag	0,00

Summe 2 0,00

SOLLERGEBNIS
(Summe 1 J. Summe 2)

0,00

INVENTARVERZEICHNIS

Zahl	Beschreibung	An-schaffungs-datum	An-schaffungs-wert	Umrechnung Euro	Wert	Abgang am:
1	Filmprojektor	0.0.00	0,00 DM		- €	
1	Regalwand	01.10.1985	2.416,00 DM	1.235,28 €	1.235,28 €	
8	Stühle Büro/Besucher	13.11.1985	1.486,10 DM	759,83 €	759,83 €	
2	Alexzelte Süd-West	31.08.1986	1.444,00 DM	738,31 €	738,31 €	
1	Büromöbel	12.06.1991	3.844,00 DM	1.965,41 €	1.965,41 €	
1	Drucker m. Einzug	28.12.1992	1.829,51 DM	935,41 €	- €	13.02.2002
1	Faxgerät	29.12.1993	898,00 DM	459,14 €	- €	13.02.2002
1	Zeltsatz Parasolzelt	29.12.1993	10.217,18 DM	5.223,96 €	5.223,96 €	
1	Volleyballnetz	15.12.1994	951,00 DM	486,24 €	486,24 €	
1	Videoanlage	15.12.1994	2.559,00 DM	1.308,40 €	200,00 €	Abschreibung
1	Kopiergerät	20.12.1994	6.267,50 DM	3.204,52 €	- €	05.12.2007
1	Scanner	28.12.1995	1.997,55 DM	1.021,33 €	1.021,33 €	
1	Kellerregal	05.02.1996	1.831,38 DM	936,37 €	936,37 €	
3	Drehessel	19.12.1996	1.827,43 DM	934,35 €	934,35 €	
1	PC 586 166MHz	29.12.1997	2.983,17 DM	1.525,27 €	- €	28.05.2003
1	PC 586 MMX	11.12.1998	2.191,24 DM	1.120,36 €	- €	11.12.2007
1	KBS Software	30.12.1998	2.613,92 DM	1.336,48 €	- €	01.01.2002
1	HP DeskJet 695C	30.12.1998	377,00 DM	192,76 €	- €	11.12.2007
1	Belinea Bildschirm	30.12.1998	694,84 DM	355,27 €	- €	11.12.2007
1	Rolf Gerüst-Zelt 450/E1 A	13.07.1999	3.399,00 DM	1.737,88 €	1.737,88 €	
1	Büromöbel/Schreibtisch	01.12.1999	2.536,00 DM	1.296,64 €	1.296,64 €	
1	Tageslichtprojektor m. Leinwand	27.12.1999	1.275,98 DM	652,40 €	652,40 €	
1	Drucker-Boy	12.07.2000	104,38 DM	53,37 €	53,37 €	
1	JVC-Boom-Blaster	21.08.2000	549,00 DM	280,70 €	280,70 €	
1	Monitor 17" Daewoo	06.12.2000	499,00 DM	255,13 €	- €	05.12.2006
1	Digitalkamera Sony Mavica	11.12.2000	2.480,00 DM	1.268,00 €	100,00 €	Abschreibung
1	CD-Brenner	16.03.2001	352,80 DM	180,38 €	180,38 €	
1	CIP-KOM Software	06.11.2001	2.750,00 DM	1.406,05 €	1.406,05 €	
1	PC mit Software	10.12.2001	3.474,00 DM	1.776,23 €	1.776,23 €	
1	Philips I-Primo Faxgerät	13.02.2002	199,95 €		- €	15.01.2009
1	Laserdrucker Brother	13.02.2002	329,00 €		- €	08.10.2010
2	Schrankwände	15.12.2002	2.474,05 €		2.474,05 €	
1	ComputersystemOfficeATX300	28.05.2003	801,27 €		801,27 €	

Zahl	Beschreibung	An-schaffungs-datum	An-schaffungs-wert	Umrechnung Euro	Wert	Abgang am:
1	Zelt SAS 35	28.09.2005	1.475,57 €		1.475,57 €	
1	Telefon T-Concept P412	28.11.2005	45,24 €		- €	15.11.2007
1	Alex-Zelt weiß-gelb	11.07.2006	387,35 €		387,35 €	
1	Staubsauger Miele	14.07.2006	199,00 €		199,00 €	
1	Telefon T-Sinus 2120	14.07.2006	29,99 €		- €	15.11.2007
1	TFT-Monitor 19"	05.12.2006	252,88 €		252,88 €	
1	TFT-Monitor 19"	28.12.2006	219,00 €		219,00 €	
1	Schreibtischplatte	11.12.2006	303,99 €		303,99 €	
1	Schrank, Rollcontainer	11.12.2006	419,00 €		419,00 €	
2	Regale	06.12.2006	79,90 €		79,90 €	
1	Regal	20.12.2006	149,00 €		149,00 €	
1	Tischkühlschrank	10.02.2007	117,81 €		117,81 €	
1	Dokumenteneinzug	05.12.2007	891,31 €		891,31 €	
1	Unterschrank	05.12.2007	214,20 €		214,20 €	
1	PC incl. Drucker	11.12.2007	999,60 €		999,60 €	
2	Software	11.12.2007	611,14 €		611,14 €	
1	PC incl. Monitor	11.12.2007	874,89 €		874,89 €	
1	PC incl. Vernetzung	11.12.2007	985,45 €		985,45 €	
1	Seilanlage	12.08.2008	1.768,00 €		1.768,00 €	
1	Prospektständer	13.01.2009	195,04 €		195,04 €	
1	Brother-Fax	27.01.2009	109,00 €		109,00 €	
1	Externe Festplatte zur Sicherung	04.06.2009	99,00 €		99,00 €	
1	Laminiergerät	09.12.2009	115,00 €		115,00 €	
1	Schneidegerät	21.12.2009	175,99 €		175,99 €	
1	Software Buchhaltungsrechner	22.12.2009	48,79 €		48,79 €	
1	Computer für Buchhaltung	30.12.2009	389,00 €		389,00 €	
1	Beamer	30.12.2009	693,99 €		693,99 €	
1	HPLaserJet P1606 dn Drucker	08.10.2010	213,01 €		213,01 €	
1	Expedit Regal	22.11.2010	149,00		149,00	
2	Alex 2000 Zelt mit Boden	17.12.2010	799,95 €		1.599,90 €	
SUMME:					37.995,85 €	

1 Euro = 1,95583 D-Mark

Die Umrechnungsformel: DM-Betrag / 1,95583 = Euro-Betrag

Beispiel: 60 DM / 1,95583 = 30,6775 EUR



JAHRESRECHNUNG IN ECKWERTEN

HAUSHALTSJAHR 2010

- Die Jahresrechnung in Eckwerten für 2010 basiert auf dem Bewirtschaftungsabschluss (Jahresrechnung) 2010 der nach Durchführung der Prüfung durch die gewählten Rechnungsprüfer/innen am: 28. April 2011 und durch den Vorstand in der Sitzung vom 18. April 2011 festgestellt wurde.
- Die Jahresrechnung in Eckwerten besteht aus:
 1. Gesamtergebnis (Kalkulation)
 2. Zusammenstellung nach Unterabschnitten
 - 2.1 Einnahmen
 - 2.2 Ausgaben
 - 2.3 Übersicht
 3. Rücklagen und Schuldennachweis
 4. Je Unterabschnitt der Gegenüberstellung der Zielsetzung mit der Zielerreichung und der finanziellen Abrechnung
 5. Feststellung des Ergebnisses des Bewirtschaftungsabschlusses und dem kassenmäßigen Abschluss (Originalausdrucke HKR-Programm CIPKOM)
 6. Inventarverzeichnis

Es wird bestätigt, dass alle Einnahmen und Ausgaben, die in der Jahresrechnung in Eckwerten berücksichtigt sind, im Bewirtschaftungsabschluss nachgewiesen sind.

Erding, den

26.05.11

Birgit Schwaiger (1. Vorsitzende)

JAHRESRECHNUNG IN ECKWERTEN 2010

Seite: 1

Seite 2

Seite 3

Seite 4

Seite 5

Seite 6

Seite 7 - 15

Seite 16 - 18

Seite 19 - 20

1. GESAMTERGEBNIS(KALKULATION)

Einnahmen	Ausw.KZ	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Unterschied
allgemeine Einnahmen	110	96.000,00	96.068,29	-68,29
Zweckgebundene Einnahmen				
Zweckgebundene Zuschüsse	120	101.000,00	95.174,61	5.825,39
Rücklagenentnahmen	121	3.000,00	4,75	2.995,25
Veräußerung von Vermögen	122		0,00	0,00
Kreditaufnahmen	123		0,00	0,00
Haushaltsüberschuss Vorjahre	124	0,00	0,00	0,00
Einnahmenziele				
Je Haushaltsabschnitt	130	30.750,00	64.264,84	-33.514,84
Gesamt		230.750,00	255.512,49	-24.762,49

Ausgaben	Ausw.KZ	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Unterschied
Vorabdozierungen				
Personalkosten	140	144.400,00	142.249,44	2.150,56
Langfristige Verpflichtungen	150	3.690,00	4.148,19	-458,19
Förderung der Jugendarbeit	153	36.000,00	31.748,71	4.251,29
Projekte	191	0,00	0,00	0,00
Prioritäten	194	0,00	0,00	0,00
Haushaltsfehlbeträge aus Vorjahren	159	0,00	0,00	0,00
Festlegungen auf das Vermögen				
Investitionen laut Investitionsplan	160	0,00	0,00	0,00
Rücklagenzuführungen	161	0,00	0,00	0,00
ggf. Tilgung von Krediten	162	0,00	0,00	0,00
Budgets				
Je Haushaltsabschnitt	180	46.660,00	77.366,15	-30.706,15
Gesamt		230.750,00	255.512,49	-24.762,49

Unterschied 0,00

2. ZUSAMMENSTELLUNG NACH UNTERABSCHNITTEN
2.1. EINKÜNFEN

Einkünfte	Ausw.KZ	Haushalt Ergebnis	Organe UAB 100	Gesch.Stelle UAB 110	Verleih, Serv. UAB 120	Veranstaltungen UAB 200	Offene JA UAB 210	Jug.Sozialarb. UAB 220	Projekte UAB 270	Zusch.a.JugOrg UAB 400	Allg. Finanzw UAB 500	Gesamt
allgemeine Einkünfte	110	Haushalt Ergebnis									96.000,00 €	96.000,00 €
Zweckgebundene Zuschüsse	120	Haushalt Ergebnis						51.000,00 €		36.000,00 €	96.068,29 €	96.068,29 €
Rücklagenentnahmen	121	Haushalt Ergebnis						45.174,61 €		36.000,00 €	14.000,00 €	101.000,00 €
Veräußerung von Vermögen	122	Haushalt Ergebnis									3.000,00 €	3.000,00 €
Kreditaufnahmen	123	Haushalt Ergebnis									4,75 €	4,75 €
Haushaltsüberschuss Vorjahre	124	Haushalt Ergebnis										
Einkünfte je UAB	130	Haushalt Ergebnis		1.000,00 €	700,00 €	26.000,00 €	50,00 €	2.500,00 €			500,00 €	30.750,00 €
		Ergebnis		4.562,92 €	660,00 €	54.307,10 €	135,00 €	2.440,00 €			2.159,82 €	64.264,84 €
	Gesamt	Haushalt		1.000,00 €	700,00 €	26.000,00 €	50,00 €	53.500,00 €		36.000,00 €	113.500,00 €	230.750,00 €
	Gesamt	Ergebnis		4.562,92 €	660,00 €	54.307,10 €	135,00 €	47.614,61 €		36.000,00 €	112.232,86 €	255.512,49 €

17

2. ZUSAMMENSTELLUNG NACH UNTERABSCHNITTEN
2.2. AUSGABEN

Ausgaben	Ausw.KZ	Haushalt Ergebnis	Organe UAB 100	Gesch.Stelle UAB 110	Verleih, Serv. UAB 120	Veranstaltungen UAB 200	Offene JA UAB 210	Jug. Sozialarb. UAB 220	Projekte UAB 270	Zusch. a. JugOrg UAB 400	Allg. Finanzzw UAB 500	Gesamt
Personalkosten	140	Haushalt Ergebnis		93.400,00 € 91.209,05 €				51.000,00 € 51.040,39 €				144.400,00 € 142.249,44 €
Langfristige Verpflichtungen	150	Haushalt Ergebnis		3.690,00 € 4.148,19 €								3.690,00 € 4.148,19 €
Förderung der Jugendarbeit	153	Haushalt Ergebnis								36.000,00 € 31.748,71 €		36.000,00 € 31.748,71 €
Haushaltsbeiträge aus Vorjahren	159	Haushalt Ergebnis										
Investitionen laut Investitionsplan	160	Haushalt Ergebnis										
Rücklagenzuführungen	161	Haushalt Ergebnis										
ggf. Tilgung von Krediten	162	Haushalt Ergebnis										
Budget je UAB	180	Haushalt Ergebnis	2.400,00 € 2.096,96 €	4.260,00 € 5.664,34 €	1.599,90 €	39.000,00 € 66.739,03 €	500,00 € 350,82 €	500,00 € 915,10 €				46.660,00 € 77.366,15 €
	Gesamt	Haushalt Ergebnis	2.400,00 € 2.096,96 €	101.350,00 € 101.021,58 €	1.599,90 €	39.000,00 € 66.739,03 €	500,00 € 350,82 €	51.500,00 € 51.955,49 €		36.000,00 € 31.748,71 €		230.750,00 € 255.512,49 €

2. ZUSAMMENSTELLUNG NACH UNTERABSCHNITTEN

2.3. ÜBERSICHT

[illegible]

Nach Budgets							
Ergebnis-Gegenüberstellung							
Ergebnis Einnahmenziele							
	Organe UAB 100	Gesch.Stelle UAB 110	Verleih, Serv. UAB 120	Veranstaltungen UAB 200	Offene JA UAB 210	Jug.Sozialarb. UAB 220	Projekte UAB 270
	Zuscha.a.JugOrg UAB 400	Allg. Finanzw UAB 500	Gesamt				
Ergebnis Budgetausgaben	2.096,96 €	4.562,97 €	660,00 €	54.307,10 €	135,00 €	2.440,00 €	64.264,84 €
Finanzierungsanteil/Überschuss	-2.096,96 €	5.664,34 €	1.599,90 €	66.739,03 €	350,82 €	915,10 €	77.366,15 €
		-1.101,42 €	-939,90 €	-12.431,93 €	-215,82 €	1.524,90 €	-13.101,31 €
Finanzierungsant./Überschuss lt. Haushalt	-2.400,00 €	-3.260,00 €	700,00 €	-13.000,00 €	-450,00 €	2.000,00 €	-51.910,00 €

3. RÜCKLAGEN- UND SCHULDENNACHWEIS

Rücklagennachweis	Bestand 1.1. 2010 volle €	Zuführung volle €	Entnahme volle €	Bestand 31.12. 2010 volle €
Zweckbestimmung der Rücklage 1	2	3	4	5
Betriebsmittelerücklage	6.071		73	5.998
				0
				0
				0
Gesamt	6.071	0	73	5.998

SCHULDENNACHWEIS:

Es liegen keine Schulden vor.

ERLÄUTERUNG:

Im Jahr 2010 mussten nur geringfügig Rücklagen eingestellt werden. Die Zinsen wurden nach Anweisung der Rechnungsprüfung (BJR) in den laufenden Haushalt übergeführt.

4. ZIELSETZUNG UND ZIELERREICHUNG JE UNTERABSCHNITT

EINZELPLAN 1 GESCHÄFTSFÜHRUNG
UNTERABSCHNITT 100 VORSTAND, VOLLVERSAMMLUNG

ZIELSETZUNG

Durchführung der satzungsgemäßen Vollversammlungen, Vorstandssitzungen, Klausurtagung des Vorstandes, Arbeitskreise des Vorstandes, offene Jugendarbeit, Sucht und Gewaltprävention, Personalentwicklung, Bündnis „Bunt statt Braun.“
Den ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedern soll ermöglicht werden an qualifizierenden Fortbildungsmaßnahmen teilzunehmen,

ZIELERREICHUNG

UAB 100	Organe	
	Haushalt	Ergebnis
Einnahmeziel	0,00 €	0,00 €
Budget	2.400,00 €	2.096,96 €
FinAnt/Übersch	-2.400,00 €	-2.096,96 €

Das Budget für die Vorstandsmitglieder wurde aufgrund genutzter Synergieeffekte nicht ganz ausgeschöpft.

KREISJUGENDRING ERDING

EINZELPLAN 1 GESCHÄFTSFÜHRUNG UNTERABSCHNITT 110 GESCHÄFTSSTELLE

ZIELSETZUNG

Zuständig ist die Geschäftsstelle für die Vorbereitung und ggf. die Durchführung aller Aufgaben, insbesondere die organisatorische Vorbereitung und Betreuung der Vollversammlungen und Vorstandssitzungen einschließlich der Protokollführung. Durch die Geschäftsstelle werden alle erforderlichen Arbeiten wie Personalsachbearbeitung, Haushalts-, Kassen- und Buchführung erledigt. Veranstaltungen und Aktivitäten werden vorbereitet und ausgeschrieben. Anträge für den Kreisjugendring werden gestellt und Zuschussanträge der Jugendverbände bearbeitet und bewilligt. Juleica und Jugendherbergsausweise werden ausgestellt. Die Betreuung und Beratung der Jugendverbände/initiativen, Jugendleiter, Gemeinden und anderer in der Jugendarbeit Tätigen ist durch die Geschäftsstelle gewährleistet.

ZIELERREICHUNG

UAB 110	Geschäftsstelle	
	Haushalt	Ergebnis
Einnahmeziel	1.000,00 €	4.562,92 €
Budget	4.260,00 €	5.664,34 €
FinAnt/Übersch	-3.260,00 €	-1.101,42 €

Im Budget für die Geschäftsstelle konnte ein Überschuss erwirtschaftet werden, da die Geschäftsstelle durch ein erhöhtes Dienstleistungsangebot im Jahr 2010 auf erhöhte Verwaltungseinnahmen zurückgreifen konnte. Der Finanzierungsanteil für diesen Haushaltsansatz wurde entsprechend gesenkt.

KREISJUGENDRING ERDING

EINZELPLAN 1

GESCHÄFTSFÜHRUNG

UNTERABSCHNITT 120

VERLEIH, SERVICE

ZIELSETZUNG

Wartungs- und kostenintensive Geräte, Materialien, Zelte und Großgeräte sollen vorgehalten werden, damit Rahmenbedingungen für die Durchführung von Aktivitäten der Jugendorganisationen und -gruppen geschaffen werden (z.B. Zelte, Zeltlager- und Küchenmaterial, Zirkuszelt, Videokamera, Digitalkamera, Brettspiele, Kleingeräte). Die Verleihtermine und Abrechnung sowie die Aus- und Rückgabe erfolgen durch die Geschäftsstelle.

ZIELERREICHUNG

UAB 120	Verleih, Service	
	Haushalt	Ergebnis
Einnahmeziel	700,00 €	660,00 €
Budget	0,00 €	1.599,90 €
FinAnt/Übersch	700,00 €	-939,90 €

Das Einnahmeziel beim Verleih wurde nahezu erreicht. Es kam allerdings zu einer Budgetüberschreitung aufgrund der Notwendigkeit Ersatzzelte zu beschaffen.

KREISJUGENDRING ERDING

EINZELPLAN 2

AKTIVITÄTEN

UNTERABSCHNITT 200

FERIEN- UND FREIZEITMAßNAHMEN

ZIELSETZUNG

Allgemeine Veranstaltungen:

Mitarbeiterbildungsmaßnahmen, Jugendbildungsmaßnahmen, Präventionswochenende für Mädchen, Infoabende
Ferienprogramm: Seminare für Betreuer bei Freizeiten, 2 Wochenfreizeiten für die Altersgruppe 7-14 Jahre,
Oberbayerische Zirkustage, Angebote zum gemeindlichen Ferienangebot
Sprachreisen

ZIELERREICHUNG

UAB 200	Ferien- und Freizeitmassnahmen	
	Haushalt	Ergebnis
Einnahmeziel	26.000,00 €	54.307,10 €
Budget	39.000,00 €	66.739,03 €
FinAnt/Übersch	-13.000,00 €	-12.431,93 €

Durch die hohe Auslastung der von uns angebotenen Maßnahmen erhöhten sich die Ansätze in diesem Abschnitt in Ein- und Ausgaben wesentlich. Im Ergebnis konnte auch der Finanzierungsanteil gesenkt werden.

EINZELPLAN 2 AKTIVITÄTEN UNTERABSCHNITT 210 OFFENE JUGENDARBEIT

ZIELSETZUNG

Die sozialpädagogische Fachkraft für offene Jugendarbeit ist für folgende Bereiche zuständig: Begleitung der bestehenden Jugendtreffs, Durchführung bedarfsorientierter Maßnahmen, Initiierung von Aktivitäten im Bereich der offenen Jugendarbeit, Durchführung von gewalt- und suchtppräventiven Maßnahmen, Durchführung von Weiterbildungsangeboten für Ehrenamtliche in der offenen Jugendarbeit.

ZIELERREICHUNG

UAB 210	Offene Jugendarbeit	
	Haushalt	Ergebnis
Einnahmeziel	50,00 €	135,00 €
Budget	500,00 €	350,82 €
FinAnt/Übersch	-450,00 €	-215,82 €

Für die offene Jugendarbeit wurden vermehrt Qualifizierungsmaßnahmen durchgeführt. Dadurch kam es zu einer Erhöhung des Einnahmeziels. Die Maßnahmen konnten über einen Zuschuss beim BJR abgerechnet werden, so dass auch der Finanzierungsanteil insgesamt vermindert werden konnte.

EINZELPLAN 2
 UNTERABSCHNITT 220

Im Rahmen der Zusammenarbeit Jugendarbeit und Schule soll die Jugendsozialarbeit in die Lage versetzt werden eigene Aktivitäten durchzuführen.

Die Finanzierung erfolgt durch einen Pauschalzuschuss des Schulverbands und durch Drittmittel.

Personalkosten werden vom Schulverband getragen.

UAB 220	Jugendsozialarbeit	
	Haushalt	Ergebnis
Einnahmeziel	2.500,00 €	47.614,61 €
Budget	500,00 €	915,10 €
FinAnt/Übersch	2.000,00 €	46.699,51 €

Durch eine Haushaltsumstellung für diesen Bereich erscheinen im Ergebnis auch die Personalkosten.

KREISJUGENDRING ERDING

EINZELPLAN 2 AKTIVITÄTEN
 UNTERABSCHNITT 270 PROJEKTE

ZIELSETZUNG

Im Jahr 2010 wurde kein Projekt durchgeführt.

ZIELERREICHUNG

UAB 270	Projekte	
	Haushalt	Ergebnis
Einnahmeziel	0,00 €	0,00 €
Budget	0,00 €	0,00 €
FinAnt/Übersch	0,00 €	0,00 €

KREISJUGENDRING ERDING

EINZELPLAN 4

FÖRDERUNG DER JUGENDARBEIT

UNTERABSCHNITT 400

ZUSCHÜSSE AN JUGENDORGANISATIONEN

ZIELSETZUNG

Nach den, durch die Vollversammlung des Kreisjugendring Erding beschlossenen Zuschussrichtlinien, werden aus Mitteln des Landkreises Erding, Zuschüsse an Träger der freien Jugendhilfe bewilligt.

ZIELERREICHUNG

UAB 400	Zuschüsse an Jugendorganisationen	
	Haushalt	Ergebnis
Einnahmeziel	0,00 €	0,00 €
Budget	36.000,00 €	31.748,71 €
FinAnt/Übersch	-36.000,00 €	-31.748,71 €

Das Budget für die Förderung der Jugendverbände wurde aufgrund geringerer Antragsstellung nicht ausgeschöpft.

KREISJUGENDRING ERDING

EINZELPLAN 5 ALLGEMEINES FINANZWESSEN
 UNTERABSCHNITT 500 ALLGEMEINES FINANZWESSEN

ZIELSETZUNG

ZIELERREICHUNG

UAB 500	Allgemeines Finanzwesen	
	Haushalt	Ergebnis
Einnahmeziel	500,00 €	2.159,82 €
Budget	0,00 €	0,00 €
FinAnt/Übersch	500,00 €	2.159,82 €

Durch erhöhte Bußgeldzuweisungen konnte das Einnahmeziel angehoben werden.